



25.03.2010

## Forderungen der AWO zur Landtagswahl NRW 2010

**Am 9. Mai 2010 wählen die Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens ein neues Landesparlament. Damit erfolgt die zentrale Weichenstellung für das politische Handeln im einwohnergrößten Bundesland.**

Die Bezirksverbände der Arbeiterwohlfahrt nehmen in NRW drei ganz wesentliche sozial- und gesellschaftspolitische Funktionen wahr:

1. Sie sind Vertreter sozialer Interessen und Sprachrohr derjenigen, die sonst oft kein Gehör finden.
2. Sie sind ein demokratisch strukturierter Mitgliederverband mit insgesamt 115.000 organisierten Frauen und Männern.
3. Sie sind Träger zahlreicher sozialer und am Gemeinwohl orientierter Unternehmen, Dienste und Einrichtungen.

In Ausübung dieser drei Funktionen äußert sich die Arbeiterwohlfahrt im Nachfolgenden zur zukünftigen Gestaltung der Politik in NRW. Hierbei setzen wir uns insbesondere für soziale Gerechtigkeit ein. Wir äußern uns immer aus der Perspektive der betroffenen Menschen und gleichzeitig aus der Sicht eines großen Wohlfahrtsverbandes sowie eines Anbieters sozialer Dienstleistungen.

Unsere Forderungen richten sich an die Abgeordneten aller Fraktionen des jetzigen und neuen Landtages sowie an die zukünftige Landesregierung.

Wir wollen „das Soziale“ in unserem Land stärken und NRW so für **alle** Bürgerinnen und Bürger zukunftsfähig und lebenswert machen.

*Forderungskatalog Landtagswahlen NRW 2010 (PDF, 911 KB)*